

# Protokoll der PGR-Sitzung am 19. März 2026, 19:30 Uhr in Saffig, Dreikönigssaal

**Sitzungsleitung:** Ralf Krob

**Protokollführerin:** Jutta Vermaßen

**Teilnehmer:** siehe beigefügter Teilnehmerliste

1. **Begrüßung** Ralf Krob, **geistliches Wort** André Hahn zum Fest des Hl. Josef
2. Das **Protokoll** der Sitzung vom 25. Februar 2026 wird genehmigt.
3. Die **Protokollführung** der folgenden Sitzungen im Jahr 2026 übernimmt André Hahn. Danach wird wieder überlegt, wie die Protokollführung gestaltet werden kann.  
Das Protokoll der Sitzung am 4. Februar 2026 wird nachgereicht. Beide Protokolle werden im Vorfeld der nächsten Sitzung an alle PGR-Mitglieder weitergeleitet und kommen in der nächsten Sitzung zur Genehmigung.
4. Zu den **Wahlen zum Verwaltungsrat** (im weiteren VR)
  - a. Der erneute „Einspruch“ von Adele Heinz in ihrer Mail vom 17. März 2026 wird als wirkungslos erachtet. Einsprüche gegen die Wahl der VR-Mitglieder können nur von Mitgliedern des PGR erhoben werden. Die am 25. Februar erfolgte Wahl wird als ordnungsgemäß erachtet.
  - b. Die von Adele Heinz in ihrer Mail vom 17. März 2026 nochmals angemahnte und ihrer Meinung nach nicht berücksichtigte Regelung, dass im Verwaltungsrat 4 Mitglieder aus Plaidt, 2 Mitglieder aus Miesenheim und 2 Mitglieder aus Saffig vertreten sein sollten, wird als alte Regelung vor der Fusion der 3 Pfarreien beschrieben und damit als nicht mehr relevant für die Zeit nach der Fusion erachtet.
  - c. Um zu gewährleisten, dass eine Person die Verantwortung für den Kindergarten Saffig übernimmt (bis zur Neuwahl des VR am 25. Februar 2026 übernahm dies Michael Reuter), könnte aus der Pfarrei ein Veraltungsteam mit Mandat des VR gebildet werden. Dirk Fergen wird Michael Reuter zu einer Mandatierung nochmals ansprechen und das Ergebnis des Gesprächs in der nächsten Sitzung mitteilen.
  - d. Um die Verantwortlichkeit für die Barockkirche in Saffig zu gewährleisten, wird ein Aufruf in den sozialen Medien der Pfarrei gestartet mit der Fragestellung, wer sich dafür engagieren möchte.
  - e. Bei Bedarf von Reparaturen an Kircheneigentum aus den Gemeinden bitte künftig immer an das Pfarrbüro wenden, damit dies durch das Sekretariat an den VR weitergeleitet werden kann und dieser somit immer informiert wird und entsprechend aktiv werden kann.
5. **Transparenz und Zusammenarbeit zwischen den Räten**
  - a. Um die Arbeit des PGR für die Gemeinde transparenter zu gestalten, werden alle Sitzungsprotokolle des PGR durch das Pfarrsekretariat auf der Internetsseite der Pfarrei veröffentlicht. Eine Einladung an alle Gemeindemitglieder zu den öffentlichen Sitzungen des PGR soll in den Medien ausgesprochen werden. Dazu werden künftig die Sitzungstermine mit Angabe von Datum, Ort und Uhrzeit veröffentlicht (Schaukasten, Internetseite, Pfarrbrief, Zeitungen).

- b. Künftig sollen wichtige Informationen aus den Räten an die Gemeinde - neben den Vermeldungen durch den Priester im Gottesdienst – vorher zwischen PGR und dem VR abgestimmt werden und dann in allen 3 Gemeinden vorgetragen werden.
- c. Um die Pressarbeit zu verbessern, sollen für jede Gemeinde separate Zugänge zu den Zeitungen für Veröffentlichungen beantragt werden. Dirk Fergen klärt dies mit dem Pfarrsekretariat ab.  
André Hahn und Andrea Schweich haben sich angeboten, bei der Verfassung von Presseartikeln zu unterstützen.
- d. Die neu gestaltete Internetseite der Pfarrei soll ebenfalls publiziert werden.

## **6. Kirchenrenovierung Plaidt**

- a. Künftig sollen gemäß dem Immobilienkonzept des Bistums Trier nur noch die Kirchengebäude Zuschüsse für Baumaßnahmen vom Bistum erhalten, die von den Pfarreien für die Bezuschussung definiert werden. Das Bistum strebt an, dass nur noch 60% aller bisherigen Kirchen finanzielle Unterstützung erhalten. Bei 3 Kirchengebäuden in unserer Pfarrei würde demnach eine Kirche nicht mehr bezuschusst werden.  
Die Entscheidung darüber, um welche Kirche es sich dabei handeln wird, wird im PGR und im VR noch gefasst.  
Anschließend wird es auch hierzu eine Information an die Gemeinde erfolgen.
- b. Noch ist von der neuen Pfarrei keine Pfarrkirche offiziell nach Trier benannt worden. Was eine „Pfarrkirche“ von einer „Kirche“ unterscheidet: Pfarrkirche ist in der Regel der Taufort, sie ist das rechtliche und religiöse Zentrum einer Pfarrei. Allerdings regelt die Gemeinde (Pfarrer und die Räte) eigenverantwortlich die Nutzung der Kirchen in einer Pfarrei.
- c. In der VR-Sitzung am 31.3.2026 um 15 Uhr wird das Renovierungskonzept für die Kirche St. Willibrord Plaidt vorgestellt und besprochen. André Hahn wird an der Sitzung teilnehmen und anschließend einen Presseartikel verfassen.

## **7. Verschiedenes**

- a. Andrea Schleich wird nach vorheriger Rücksprache mit dem Pfarrsekretariat zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Aspekte einen Whatsapp-Kanal für die Pfarrei anlegen und diesen künftig auch pflegen.
- b. Fronleichnam: es wird beschlossen, dass die Prozession am 4. Juni 2026 wie letztes Jahr erfolgen wird mit 3 Altären, die von den 3 Gemeinden aufgebaut und inhaltlich gestaltet werden:
  - i. Plaidt: Statio in der Kirche
  - ii. Saffig: Statio am Altenheim „Maria vom Siege“
  - iii. Miesenheim: Statio auf dem Schulhof der Grundschule Plaidt
 Pfarrer Bings wird die Prozession führen.  
Nadine Hahn wird Herrn Erbar bitten, eine Anfrage zur Beteiligung der Kommunionkinder von diesem Jahr an deren Eltern zu stellen.

Plaidt, 20.3.2026

Gezeichnet Jutta Vermaßen